



Ministerialrätin Christiane Schübler, Referatsleiterin „Integration und Bildung“ im nordrhein-westfälischen Ministerium für Schule und Bildung, beim Fachtag zum Programm „Rucksack Schule“.

© Rolke / Kreis Unna

HA+ „Rucksack Schule“

Studie belegt: Zweisprachigkeit geht nicht zu Lasten der deutschen Sprache

„Rucksack Schule“ gilt schon lange als Erfolg. Kritiker bemängeln trotzdem immer wieder, ein bilinguales Förderprogramm wie dieses sei nicht förderlich. Eine Studie belegt nun das Gegenteil.

von **Alexander Heine** ([/Nachrichten/Alexander-Heine-au558.html](#))

Kreis Unna, 01.04.2019 / Lesedauer: 3 min



f ([http://de.facebook.com/sharer.php?u=https://www.hellwegeranzeiger.de/Kreis/Studie-belegt-](http://de.facebook.com/sharer.php?u=https://www.hellwegeranzeiger.de/Kreis/Studie-belegt-Zweisprachigkeit-geht-nicht-zu-Lasten-der-deutschen-Sprache-Plus-1391672.html)

Zweisprachigkeit-geht-nicht-zu-Lasten-der-deutschen-Sprache-Plus-1391672.html) ✉ (mailto:?subject=Studie belegt: Zweisprachigkeit geht nicht zu Lasten der deutschen Sprache&body=Das ist ja interessant. Diesen Artikel musst Du lesen: <https://www.hellwegeranzeiger.de/Kreis/Studie-belegt-Zweisprachigkeit-geht-nicht-zu-Lasten-der-deutschen-Sprache-Plus-1391672.html>) 📞 (WhatsApp://send?text=<https://www.hellwegeranzeiger.de/Kreis/Studie-belegt-Zweisprachigkeit-geht-nicht-zu-Lasten-der-deutschen-Sprache-Plus-1391672.html>)

Im Laufe der Jahre hat das Programm „Rucksack Schule“ viele Erfolgsgeschichten erzählt. Nur eine Studie, die den subjektiven Eindruck der Protagonisten im Kreis Unna gesichert belegen würde – die fehlte. Jedenfalls bislang.

HINTERGRUND

Das „Rucksack“-Programm

Am Programm „Rucksack Schule“ nehmen gegenwärtig 16 Klassen an fünf Schulen mit insgesamt 112 Eltern und 112 Kindern aus Schwerte, Unna und Lünen teil.

Das Programm „Rucksack KiTa“ zählt 21 teilnehmende Gruppen aus 21 Einrichtungen in Bergkamen, Bönen, Holzwickede, Lünen und Unna. Hier nehmen in Summe 184 Eltern und 195 Kinder teil.

Pionier war 2007 die Viktoriaschule Lünen als kreisweit erste Schule, die sich am Programm „Rucksack Schule“ beteiligte. Das Programm „Rucksack KiTa“ läuft schon länger, die Awo-KiTa Wackelzahn Bergkamen war 2002 Vorreiterin.

Am Montag stellten Wissenschaftler der Universität Hamburg die Ergebnisse einer bundesweit einmaligen Studie vor, in der sie zu einem eindeutigen Ergebnis kommen: Das „Rucksack“-Programm hat einen enorm positiven Einfluss auf die bildungssprachlichen Kompetenzen von Kindern mit Migrationshintergrund; übrigens in der Herkunftssprache wie auch in der deutschen Sprache. Und zwar mit dem willkommenen Nebeneffekt, dass auch die Integration ihrer Eltern in das Schulleben gestärkt wird. Dass das noch dazu ohne speziellen Förderunterricht oder gar zusätzliche Stunden für die Kinder gelingt – für die Wissenschaftler, aber auch aus der Sicht von Fachleuten aus Ministerien, Integrationszentren und kommunalen Verwaltungen ein stichhaltiges Argument dafür, das Programm bildungspolitisch zu forcieren. Für eine Ausweitung des Programms braucht es freilich die nötigen Mittel.

Zweisprachigkeit geht nicht zu Lasten der deutschen Sprache

Das Programm „Rucksack Schule“ setzt auf Zweisprachigkeit, fördert die Muttersprache von Kindern und bezieht ihre Eltern mit ein. Inhalte aus dem deutschsprachigen Unterricht bereiten Eltern mit ihren Kindern nachmittags nach – dann natürlich in der jeweiligen Muttersprache. Themen sind klassische Unterrichtsinhalte wie Lesen, Rechnen oder Sachkunde, aber auch All-

tagsthemen wie Gesundheit und Ernährung. Eltern treffen sich regelmäßig, besprechen mit einer zweisprachigen Lehrerin eben diese Themen, erarbeiten Aufgaben für daheim und setzen diese dann zuhause gemeinsam mit ihren Kindern um. Die Studie widerlegt nun, was Kritiker der Bilingualität häufig anbringen – nämlich dass sie zwei Sprachen ein bisschen, aber keine richtig lernen würden. Die Wissenschaftler kommen zu der Erkenntnis: Das Programm „Rucksack Schule“ geht eindeutig nicht zu Lasten des Deutschen.

Schulkinder vier Jahre lang wissenschaftlich begleitet

Vier Jahre lang haben die Wissenschaftler von 2015 an Grundschulkindern eng begleitet, sie regelmäßig mündlichen wie auch schriftlichen Sprachtests unterzogen, dabei auch die soziale Lage im Elternhaus berücksichtigt. Um einen Vergleich zu haben, führten sie dieselbe Evaluation mit Kindern an Schulen durch, an denen es das „Rucksack“-Programm nicht gibt. Jeweils 30 Kinder waren in der „Rucksack“- beziehungsweise der Kontrollgruppe, die die Wissenschaftler von der ersten bis zur vierten Klasse begleiteten.

„Es gab bislang keine Wirksamkeitsstudie zu sprachlichen Förderprogrammen, jetzt können wir belegen, dass ‚Rucksack‘-Kinder deutlich mehr Fortschritte machen als andere“, so das Fazit der Wissenschaftler.






© Rolke / Kreis

Landrat Michael Makiolla eröffnete den Fachtag zum Programm „Rucksack Schule“. Unna

Die Akteure aus dem Kreis Unna haben das freilich schon immer gewusst – nur war das bislang ein subjektives Empfinden, dass objektiv nicht belegbar war. „Das ‚Rucksack‘-Programm ist eines der effizientesten Sprachvermittlungsprogramme, das es gilt, an möglichst vielen Schulen und Kindertagesstätten auszurollen“, sagte etwa Landrat Michael Makiolla. Nur flächendeckend ausrollen, das geht nicht. Die Einrichtungen müssen es wollen, weder der Kreis noch die Ministerien der relevanten Ressorts können das Programm verordnen. Und am Ende müssen eben auch die Mittel dafür da sein.

Immerhin: Vertreterinnen vom Bildungs- und vom Familienministerium sagten am Montag zu, die Studie dem nordrhein-westfälischen Landtag vorzustellen. Damit würde das Thema es zumindest schon auf die politische Tagesordnung schaffen.

Im Kreis Unna waren zehn Schulen an der Studie beteiligt. Als „**Rucksack**“-**Schulen** die Gerhart-Hauptmann-Schule Bergkamen, die Friedrich-Kayser-Schule Schwerte, die Hellwegschule Bönen, die Viktoriaschule Lünen und die Wittekindschule Lünen-Brambauer sowie als Vergleichsschulen die Diesterwegschule Kamen sowie aus Lünen die Elisabethschule, die Osterfeldschule, die Overbergschule und die Grundschule am Heikenberg.

 [f \(http://de.facebook.com/sharer.php?u=https://www.hellwegeranzeiger.de/Kreis/Studie-belegt-Zweisprachigkeit-geht-nicht-zu-Lasten-der-deutschen-Sprache-Plus-1391672.html\)](http://de.facebook.com/sharer.php?u=https://www.hellwegeranzeiger.de/Kreis/Studie-belegt-Zweisprachigkeit-geht-nicht-zu-Lasten-der-deutschen-Sprache-Plus-1391672.html)  (mailto:?subject=Studie belegt: Zweisprachigkeit geht nicht zu Lasten der deutschen Sprache&body=Das ist ja interessant. Diesen Artikel musst Du lesen: <https://www.hellwegeranzeiger.de/Kreis/Studie-belegt-Zweisprachigkeit-geht-nicht-zu-Lasten-der-deutschen-Sprache-Plus-1391672.html>)  (WhatsApp://send?text=https://www.hellwegeranzeiger.de/Kreis/Studie-belegt-Zweisprachigkeit-geht-nicht-zu-Lasten-der-deutschen-Sprache-Plus-1391672.html)

ÜBER DEN AUTOR

Alexander Heine (/Nachrichten/Alexander-Heine-au558.html)

Chef vom
Dienst

Jahrgang 1985, verliebt in seine Heimat am nördlichsten Bogen der Ruhr. Geselliger Vereinsmensch mit vielseitigen Interessen. Im Job brennt er vor allem für politische und menschenleuchtende Storys. Seit 2010 beim Hellweger.

Zur Autorensseite





LESEN SIE JETZT

(/Kreis/Gersteinwerk-Steinkohle-Kohlekraft-Stillegung-Werne-Stockum-1391600.html)

GERSTEINWERK STOCKUM

Schalter auf Null: Das ändert sich nach der Stilllegung des Kohleblocks am Gersteinwerk (/Kreis/Gersteinwerk-Steinkohle-Kohlekraft-Stillegung-Werne-Stockum-1391600.html)



(/Nachrichten/Werne/Spargel-Ernte-Werne-Verkauf-Plus-1391696.html)

Spargel-Ernte



Der erste Werner Spargel lockt bereits in dieser Woche (/Nachrichten/Werne/Spargel-Ernte-Werne-Verkauf-Plus-1391696.html)

Privatquartiere

Kirchentag: Wer hat noch ein Bett frei? (/Kreis/Kirchentag-Wer-hat-noch-ein-Bett-frei-Plus-1390839.html)



Böcker geht in den Ruhestand



Kirchkreis Unna sucht einen neuen Superintendenten (/Kreis/Kirchkreis-Unna-sucht-einen-neuen-Superintendenten-Plus-1390671.html)

Arbeitsmarkt Kreis Unna

Arbeitslosenquote sinkt wieder unter 7-Prozent-Marke (/Kreis/Arbeitslosenquote-sinkt-wieder-unter-7-Prozent-Marke-Plus-1390621.html)



Märkisches Berufskolleg



Brit Albrecht ist neue Schulleiterin (/Kreis/Brit-Albrecht-ist-neue-Schulleiterin-Plus-1390279.html)



MEISTGELESEN

1

HA+ NEUE UFERPROMENADE

Frühlingserwachen im Kamener Sesekepark bringt einige Neuerungen

(/Kamen/Fruehlingserwachen-im-Kamener-Sesekepark-bringt-einige-Neuerungen-Plus-1391734.html)

2

HA+ EINKAUFSZENTRUM

Abriss der Turmarkaden muss Energiezentrale der GSW verschonen

(/Bergkamen/Abriss-der-Turmarkaden-muss-Energiezentrale-der-GSW-verschonen-Plus-1391747.html)

3

HA+ LASERPISTOLE IM EINSATZ

Polizei nimmt erneut Raser am Kamener Marktplatz ins Visier

(/Kamen/Polizei-nimmt-erneut-Raser-am-Kamener-Marktplatz-ins-Visier-Plus-1391779.html)

4

HA+ ORTSTERMIN AM BRUAYPLATZ

Auf dem Weg zur attraktiven City gibt es von 2020 bis 2022 jedes Jahr eine Großbaustelle

(/Froendenberg/Auf-dem-Weg-zur-attraktiven-City-gibt-es-von-2020-bis-2022-jedes-Jahr-eine-Grossbaustelle-Plus-1391770.html)

5

GERSTEINWERK STOCKUM

Schalter auf Null: Das ändert sich nach der Stilllegung des Kohleblocks am Gersteinwerk

(/Kreis/Gersteinwerk-Steinkohle-Kohlekraft-Stilllegung-Werne-Stockum-1391600.html)

